14. – 29. März 2022

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

NETZWERK GEGEN DISKRIMINIERUNG

SIEGEN PULSIERT

European Coalition of Cities against Racism

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

14. – 29. März 2022

Liebe Siegener*innen, liebe Siegen-Wittgensteiner*innen,

traditionell haben auch in diesem Jahr das Netzwerk gegen Diskriminierung gemeinsam mit der Universitätsstadt Siegen ein Programm zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus auf die Beine gestellt. Der Anlass der bundesweiten Aktionswochen ist auf den 21. März zurückzuführen – jenen Tag, der 1955 von den Vereinten Nationen zum Internationalen Tag zur Überwindung des Rassismus erklärt wurde.

Viele Beispiele zeigen, dass in Siegen eine weltoffene und vielfältige Gesellschaft gelebt wird. Wir dürfen aber nicht verdrängen, dass es auch zu Ausgrenzung und Abwertung kommt. Rassismus, Diskriminierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit geschehen vor Ort - in unserer Mitte. Die Ablehnung gegenüber vermeintlich Fremden und „Anderen" in unserer Gesellschaft nimmt, teils verstärkt durch die Corona-Pandemie, leider wieder zu. Bedingt durch die Pandemie konnten bei einem Teil der Bevölkerung negative Einstellungen etwa gegenüber Minderheiten geschürt werden. Dies wiederum spielt rechtsextremistischen Gruppierungen zu, die die Pandemie nutzen um ihre Agenda durchzusetzen. Beispielsweise werden bei Demonstrationen zahlreiche - oft antisemitische – Verschwörungsnarrative verbreitet, zudem werden klare rechte Inhalte geteilt.
Eine erschreckende Entwicklung, der wir uns mit den vielfältigen Aktionen während er Internationalen Wochen gegen Rassismus entgegenstellen. Wir möchten, dass das Bewusstsein gegenüber Diskriminierung jeglicher Art geschärft wird und dass wir gemeinsam hier in Siegen gegen Rassismus und Diskriminierung eintreten. Wir – das Netzwerk gegen Diskriminierung - zeigen Haltung, ganz getreu dem diesjährigen bundesweiten Motto „Haltung zeigen".
Auch alle weiteren beteiligten Akteur*innen zeigen Haltung mit ihren Angeboten. Dank des Ideenreichtums aller wird dies im vielfältigen Programmheft sichtbar: Ausstellungen, Workshops, Vorträge, Aktionen, Diskussionen, … Auch eine kleine Geburtstagsfeier ist mit dabei, denn das Netzwerk gegen Diskriminierung wird 2022 20 Jahre alt!

Kommen Sie vorbei, nutzen Sie die Angebote um ins Gespräch zu kommen und zu bleiben – gerne über den Aktionszeitraum hinaus.
Wir zeigen Haltung. Seien Sie auch dabei!

Ihr Netzwerk gegen Diskriminierung

NETZWERK GEGEN DISKRIMINIERUNG

www.vielfalt-statt-diskriminierung.de

! Alle Veranstaltungen finden unter den aktuell gültigen Corona-Regeln statt.

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Ausstellung

Grigory Berstein: Tell Your Story

und

Petra Georg-Achenbach: Jeder Mensch ist eine Perle

Die Ausstellung mit Werken des in Köln lebenden Künstlers Grigory Berstein (*1948, Moskau) ist der Beitrag der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Siegerland e. V. zur Woche der Brüderlichkeit 2022 unter dem Motto „Fair Play – Jeder Mensch zählt“. Die Ausstellung zu Aspekten des menschlichen Zusammenseins wird flankiert von der Installation „Jeder Mensch ist eine Perle“ der Schmuckgestalterin Petra Georg-Achenbach, die mit Perlen an die bei der Flucht Ertrunkenen erinnert (Schirmherr: Landrat Andreas Müller).

Die Eröffnung wird musikalisch umrahmt durch die Fritz-Busch-Musikschule der Universitätsstadt Siegen.

Für den Besuch der Städtischen Galerie Haus Seel gelten die aktuell gültigen Corona-Regelungen.

Bild: „Feuerstelle“ © Grigory Berstein

Veranstaltende:
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Siegerland e. V.

Kontakt:
E-Mail: cjz.siegen@t-online.de | Tel: 0271 / 20100

Allgemeine Informationen:
E-Mail: kultur@siegen.de | Tel: 0271 / 404-3057

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Siegerland e.V.

Kultur SIEGEN

Wann & Wo?

Eröffnung:
So, 27.02. 2022, 16 Uhr

So, 27.02. - So, 20.03 2022
Di - Sa 14 - 18 Uhr
So 11 - 13 und 14 - 18 Uhr

Städt. Galerie Haus Seel
Kornmarkt 20 | Siegen

Eintritt kostenfrei

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Aktion

Pink gegen Rassismus

Pink gegen Rassismus ist eine Aktion aus dem organisierten Sport und soll ein deutliches Zeichen gegen Rassismus, Intoleranz und Diskriminierung setzen. Nach dem erfolgreichen Auftakt 2021 setzen der Kreissportbund Siegen-Wittgenstein und das Kommunale Integrationszentrum die Aktion mit Unterstützung der Krombacher Brauerei auch im Jahr 2022 fort. Insgesamt stehen 1650 pinkfarbene T-Shirts kostenfrei für Siegener Sportvereine zur Verfügung, um Farbe gegen Rassismus und Diskriminierung zu bekennen.

Ziel ist es, möglichst viele Sportler*innen kreisweit ihre weltoffene Meinung in pinken T-Shirts zeigen zu lassen...
...beim Aufwärmen vor Wettkämpfen, im Training oder in Ligaspielen
...in Vorstandssitzungen oder bei Vereinsveranstaltungen
...beim privaten Joggen oder Fahrradfahren
...in Videos, Fotos und Postings auf Sozialen Medien

Unter den Hashtags #pinkgegenrassismus, #internationalewochengegenrassismus, #BewegtGegenRassismus, #IWgR22, #sportbekenntfarbe und #ksbsiwi sollen Eindrücke der Aktionen in den sozialen Medien gesammelt werden, um gemeinsam unsere Stimme zu zeigen. Aus den Beiträgen soll für die Interkulturellen Tage im Herbst eine Kunstausstellung entstehen. T-Shirts können per Mail an sommer@ksb-siwi.de bestellt werden (maximal 50 Stück pro Sportverein). Darüber hinaus wird von den Organisatoren ein buntes Bildungs- und Kulturprogramm online angeboten.
Dieses findet sich unter
www.pinkgegenrassismus.de.

Veranstaltende:
Kreissportbund Siegen-Wittgenstein e.V.
Kommunales Integrationszentrum Kreis Siegen-Wittgenstein
Kontakt:
Micha Sommer (Kreissportbund Siegen-Wittgenstein)
E-Mail: sommer@ksb-siwi.de, www.ksb-siwi.de

Wann & Wo?

Start der Aktion und des begleitenden zentralen Bildungsprogramms ist am 14. März 2022. Beiträge von Vereinen und beteiligten Verbänden sind ganzjährig möglich.

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Online-Vortrag und -Diskussion

Musliminnen im Fokus antimuslimischen Rassismus – Diskriminierungserfahrung und Intersektionalität

In diesem Vortrag geht es insbesondere um die Diskriminierungserfahrungen von Musliminnen. Dabei bezieht sich die Referentin auf die Ergebnisse ihrer eigenen Forschungsarbeit und gibt somit Beispiele aus der Praxis.

Anhand dessen wird sie das Konzept der Intersektionalität erläutern. Es sind alle Interessierten herzlich dazu eingeladen, sich anschließend mit der Diskussionsfrage, inwieweit aktuelle (Rassismus-)Themen intersektional betrachtet werden können, auseinanderzusetzen.

**Arathy Logeswaran ist staatlich anerkannte Sozialarbeiterin und seit 2019 Doktorandin am Institut für Islamische Theologie an der Universität Osnabrück.
Sie promoviert im Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften zum Thema Diskriminierungserfahrungen von Musliminnen, die in der Sozialen Arbeit tätig sind. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Diskriminierung, Gender und Rassismuskritische Soziale Arbeit.**

Anmeldung bis zum 10. März per E-Mail an mielke@wegweiser-siwo.de

Veranstaltende:
Wegweiser in den Kreisen Siegen-Wittgenstein & Olpe

Kontakt: Oranienstraße 14 | 57072 Siegen
E-Mail: info@wegweiser-siwo.de | Tel: 0271 / 384 761 33
www.wegweiser-siwo.de

WEGWEISER GEMEINSAM GEGEN ISLAMISMUS
IN DEN KREISEN SIEGEN-WITTGENSTEIN UND OLPE

Wann & Wo?

**Montag, 14. März 2022
18.00 - 19.30 Uhr via Zoom**

**Teilnahme kostenfrei
Anmeldungen erforderlich
Der Teilnahme-Link wird spätestens zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt.**

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Online-Veranstaltung

Rede-Runde „Wir fragen nach: Was ist Respekt?“

Die Teilhabe-Beratungen Siegen-Wittgenstein und Olpe (EUTB®) laden herzlich zur sechsten Rede-Runde „Wir fragen nach…“ ein. Es geht um die Frage: „Was ist Respekt?“

Viele Menschen erleben in ihrem Alltag Situationen, in denen Sie benachteiligt, beleidigt oder diskriminiert werden. Um darauf aufmerksam zu machen und eigene Erfahrungen auszutauschen, fragen wir uns bei der Rede-Runde: Wann fühle ich mich respektiert? Wann habe ich erlebt, dass ich nicht respektiert werde? Wie möchte ich von anderen Menschen behandelt werden? Wie sage ich das anderen Menschen? Wer hilft mir, wenn ich benachteiligt oder beleidigt werde? Was ist Diskriminierung überhaupt?
Diese ganzen Fragen und noch mehr besprechen wir in ruhiger und lockerer Runde.

Die Veranstaltung wird von professionellen Schrift-Dolmetscher*innen begleitet. Bei Bedarf stehen Gebärden-Dolmetscher*innen zur Verfügung.

Die Rede-Runde richtet sich bewusst an jüngere Menschen mit Behinderung und junge Erwachsene, es wird keine trockene Fach-Veranstaltung. Natürlich sind Angehörige, Fachkräfte und alle Interessierten willkommen.
Und was heißt Respekt für Sie?

Interessierte können sich telefonisch unter 0271 / 48536900 oder per E-Mail unter info@teilhabeberatung-siegen.de anmelden.

Veranstaltende:
Teilhabe-Beratung für Siegen-Wittgenstein (EUTB®)

Kontakt:
Sandstraße 95 | 57072 Siegen
E-Mail: info@teilhabeberatung-siegen.de
Tel: 0271 / 48536900
www.teilhabeberatung-siegen.de

Wann & Wo?

Mittwoch, 16. März 2022
18.00 - 20.00 Uhr

Zoom (Teilnahme mit dem Computer, Smart-Phone oder Festnetz-Telefon)

Teilnahme kostenfrei
Anmeldung erforderlich

EUTB® Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Gefördert durch:
Bundesministerium für Arbeit und Soziales
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Online-Vortrag und Diskussion

Narrative in der Radikalisierung - Wechselwirkungen zwischen Rechtsextremismus und Islamismus

„Niemand glaubt, dass Menschen über Nacht zu Extremist[*inn]en werden, und bei der Radikalisierung geht es deshalb nicht ausschließlich um das Vorhandensein bestimmter Faktoren und Einflüsse, sondern auch – und gerade – um deren Zusammenspiel, Entwicklung und Verlauf."

Zitat aus: Neumann, Peter (2013): Radikalisierung, Deradikalisierung und Extremismus

Die Beratungsstelle Wegweiser in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe, u.a. auch Mitglied im Netzwerk gegen Diskriminierung, referiert zu den Merkmalen, Prozessen und Handlungsoptionen bei der Radikalisierung von jungen Menschen. Ein besonderer Fokus wird in diesem digitalen Vortrag auf die Wechselwirkungen zwischen Rechtsextremismus und Islamismus gelegt. Radikalisierende Wechselwirkungen, Weltanschauungen, Verschwörungserzählungen, Freund- & Feind- und Rollenbilder werden u.a. näher auf Gemeinsamkeiten, Unterschiede und deren polarisierende Wirkung hin dargestellt.

Welche Auswirkungen haben diese Narrative auf die Wahrnehmung in der Gesellschaft und welche Verantwortung trägt die Gesellschaft selbst, wenn es um Radikalisierungen geht? Zu diesen und weiteren Fragen sind Sie herzlich eingeladen, nach dem Vortrag an einer gemeinsamen Diskussion teilzunehmen.

Anmeldung bis zum 14. März per E-Mail an mielke@wegweiser-siwo.de

Veranstaltende:
Wegweiser in den Kreisen Siegen-Wittgenstein & Olpe

Kontakt: Oranienstraße 14 | 57072 Siegen
E-Mail: info@wegweiser-siwo.de | Tel: 0271 / 384 761 33
www.wegweiser-siwo.de

WEGWEISER GEMEINSAM GEGEN ISLAMISMUS

IN DEN KREISEN
SIEGEN-WITTGENSTEIN UND OLPE

Wann & Wo?

Mittwoch, 16. März 2022
18.00 - 19.30 Uhr via Zoom

Teilnahme kostenfrei
Anmeldung erforderlich
Der Teilnahme-Link wird spätestens zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt.

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Workshop für Lehrer*innen von weiterführenden Schulen

„Weiße können nicht rappen“ – spielend ins Gespräch kommen

Im demokratischen Miteinander spielen Pädagog*innen und ihre Haltung, d. h. die Art und Weise, wie sie ihren Schüler*innen gegenübertreten, eine zentrale Rolle. Eine offene und ehrlich zugewandte Haltung ist dann besonders wichtig, wenn es darum geht, Kinder und Jugendliche zum eigenen Denken zu motivieren und für Gefahren von Stereotypen, einfachen Antworten und Feindbildern zu sensibilisieren.

Im Workshop werden verschiedene Positionierungsspiele, die den Austausch untereinander fördern, gespielt, z.B. „Weiße können nicht rappen“ und „Der Islam – ein interaktives Wissensspiel“. Es soll über einen Einsatz im eigenen Unterricht nachgedacht werden. Eigene Meinungen und Überzeugungen zu unterschiedlichen Themen (u.a. Vorurteile und Rassismus, Religionen, Zivilcourage) können dabei kritisch geprüft werden.

Anmeldungen bis zum 15. März telefonisch unter 0271 / 333-2760 oder per E-Mail unter f.wille@siegen-wittgenstein.de.

Veranstaltende:
Regionale Schulberatungsstelle für den Kreis Siegen-Wittgenstein, Systemberatung Extremismusprävention (SystEx)
Kommunales Integrationszentrum Kreis Siegen-Wittgenstein

Kontakt: Friederike Wille (SystEx)
E-Mail: f.wille@siegen-wittgenstein.de | Tel: 0271 / 333-2760

Wann & Wo?

Donnerstag, 17. März 2022
16.00 - 19.00 Uhr

Kulturhaus Lÿz
St.-Johann-Str. 18
57074 Siegen

Teilnahme kostenfrei
Anmeldung erforderlich

Kommunales Integrationszentrum Kreis Siegen-Wittgenstein

Siegen-Wittgenstein in Südwestfalen

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Dokumentarfilm

Für Sama

Der in Cannes ausgezeichnete und für den OSCAR nominierte, preisgekrönte Film FÜR SAMA ist ein Liebesbrief der jungen Mutter Waad al-Kateab an ihre Tochter Sama. Über einen Zeitraum von fünf Jahren erzählt sie von ihrem Leben im aufständischen Aleppo, wo sie sich verliebt, heiratet und ihr Kind zur Welt bringt, während um sie herum der verheerende Bürgerkrieg immer größere Zerstörung anrichtet. Ihre Kamera zeigt berührende Episoden von Verlust, Überleben und Lebensfreude inmitten des Leids. Waad muss sich entscheiden, ob sie fliehen und ihre Tochter in Sicherheit bringen oder bleiben und den Kampf für die Freiheit weiterführen soll, für den sie schon so viel geopfert hat.

Anmeldungen bis zum 14. März per E-Mail unter Mediathek@vaks.info

GB / SYR 2019 // Regie Waad al-Kateab, Edward Watts // 104 Minuten // FSK 16

Veranstaltende:
Mediathek gegen Rassismus und Diskriminierung (VAKS)

Kontakt:
Sandstraße 28 | 57072 Siegen
E-Mail: Mediathek@vaks.info

Wann & Wo?

Donnerstag, 17. März 2022
17.30 Uhr

Mediathek gegen Rassismus und Diskriminierung
Sandstr. 28, EB 0
57072 Siegen

Eintritt kostenfrei
Anmeldung erforderlich

VEREIN FÜR
SOZIALE ARBEIT UND KULTUR
SÜDWESTFALEN E.V.

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Vortrag

Populistische Strategien und ihre Netzwerke

Eine Bestandsaufnahme und Lösungsansätze

Dass der Kapitalismus eine lange Aneinanderreihung von Krisen darstellt, ja dass er eigentlich selbst eine einzige Krise ist, liegt für Gewerkschafter*innen auf der Hand. Im Zuge einer dieser Krisen, der Finanzkrise von 2008, gründete sich die rechte Partei der selbsternannten Alternative für Deutschland. Zunächst europafeindlich und neoliberal auftretend, offenbarte die Partei im Zuge der Fluchtbewegung von 2015, wessen Geistes Kind sie ist: offene Aufrufe zum Schießbefehl an Grenzen, Gewaltphantasien gegenüber gesellschaftlichen Minderheiten, der offene Hass und Vernichtungsphantasien gegenüber der politischen Linken: die Kennzeichnung der Alternative für Deutschland als rechtspopulistisch griffe zu kurz.
Dabei ist der ‚Populismus' kein politisches Programm an sich. Populismus stellt vielmehr eine Strategie dar, ein politisches Programm zu erreichen.
Digitale Medien, Literaturvertriebe und politische Thinktanks wie das Institut für Staatspolitik sind ebenso Teile dieses neurechten Netzwerkes wie Personen in Politik und Behörden. Faschistische Intellektuelle, rechtsextreme Burschenschafter, Rechtsrocker und Neonazis reichen sich die Hand. Die AfD? Der parlamentarische und präfaschistische Arm einer ganzen Bewegung. Einer Bewegung, die im Übrigen auch in die Gewerkschaftsarbeit vorzudringen versucht und dies in einzelnen Betrieben bereits erfolgreich tat.
Was ist ‚Populismus'? Wie funktioniert diese Strategie? Welche aktuellen Entwicklungen können wir feststellen. Und was können wir einer solchen Bewegung entgegensetzen, die insbesondere in digitalen Medien die Oberhand zu gewinnen scheint?
Das sind Leitfragen des Vortrags des Referenten, Gewerkschafter und Botschafter der Initiative Respekt! Kein Platz für Rassismus.

Anmeldung über vhs Siegen-Wittgenstein:
https://vhs.siegen-wittgenstein.de/programm/politik-gesellschaft-umwelt/kurs/Populistische-Strategien-und-ihre-Netzwerke/QA20206
Kursgebühr 4,00 Euro.

Veranstaltende:
vhs Siegen-Wittgenstein
Kontakt:
Koblenzer Str. 73 | 57072 Siegen
E-Mail: vhs@siegen-wittgenstein.de

vhs
Volkshochschule
Siegen-Wittgenstein

Wann & Wo?

Donnerstag, 17. März 2022
18.30 - 20.30 Uhr

Stadtbibliothek Kreuztal
Veranstaltungsraum
Marburger Straße 10
57223 Kreuztal

Kursgebühr 4,00 Euro
Anmeldung erforderlich

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Filmvorführung

The Help

Mississippi in den 60er Jahren. Die junge Skeeter (Emma Stone) träumt davon Autorin zu werden. Mit ihrem ausgeprägten gerechtigkeitsinnen bricht sie die Konventionen und Interviewt ein Afro-amerikanisches Hausmädchen Minnie. Skeeter sorgt mit ihrem vorwitzigen Mundwerk für Furore.
Es entstehen ungewöhnliche Freundschaften und Frauenverbindungen die es schaffen, die skeptische Dorfbewohner auftauen zulassen.
Anschließend bieten wir Snacks und heiße Getränke!

Um die Coronaschutzverordnung einhalten zu können, ist die Teilnehmendenzahl begrenzt (Stand 24. Januar: 2G+).
Anmeldungen bis zum 15. März per E-Mail unter add-siegen@hotmail.com

USA 2011 // Drehbuch und Regie Tate Taylor // Laufzeit 140 Minuten // FSK 0

Veranstaltende:
ATATÜRK VEREIN Siegerland e.V.
Kontakt:
Nilgün Atlihan (1. Vorsitzende)
E-Mail: add-siegen@hotmail.com

ADD
ATATÜRKVEREIN SIEGERLAND e.V.

Wann & Wo?

Freitag, 18. März 2022
18.00 Uhr

Atatürkverein Siegerland e.V.
Lindenplatz 3 | 57078 Siegen

Eintritt kostenfrei
Anmeldung erforderlich

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Workshop

Vorurteile

Ein Zitat von Albert Einstein lautet: „Es ist leichter ein Atom zu zertrümmern als ein Vorurteil". Dies gilt heute immer noch. Vorurteile findet man überall und sie treten auch offen zutage.
Was sind Vorurteile? Wie entstehen sie? Wozu dienen sie? Was bewirken sie? Welchen Vorurteilen bin ich schon begegnet – bei anderen, aber auch bei mir selbst? Mit diesen Fragen wollen wir uns beschäftigen.
Wir arbeiten im Plenum und in Arbeitsgruppen. Nach einer kurzen Einführung in die Thematik werden wir uns mit den Auswirkungen auseinandersetzten und auch damit, wie wir unseren eigenen Vorurteilen entgegenwirken können.

Anmeldungen bis zum 14. März per E-Mail unter info@africaspeople.de.

Quelle: Bundeszentrale f. pol. Bildung

Veranstaltende:
Africa's People Africa's Power e.V.

Kontakt:
Renate Helm (Vorsitzende Africa's People Africa's Power e.V.)
E-Mail: info@africaspeople.de

Africa's People
Africa's Power e·V·

Wann & Wo?

Samstag, 19. März 2022
10.00 - 18.00 Uhr

VHS Siegen
Markt 25 | 57072 Siegen
Teilnahme kostenfrei
Anmeldung erforderlich

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Tag der offenen Tür

Gemeinsam für ein Miteinander

„Verachte bitte die Menschen nicht, alle haben wir im Menschendasein betrachtet, oh Freunde .“
Pir Sultan Abdal, türkischer Dichter alevitischen Glaubens, der heute als Freiheitsvorbild vieler Aleviten gilt

Wir laden alle herzlich zum Tag der offenen Tür unserer Gemeinde ein um einen offenen Dialog zu führen.

Unsere Veranstaltung wird unter den aktuellen Corona-Regelungen stattfinden.

Veranstaltende:
Alevitische Kulturgemeinde Siegen (AKM)

Kontakt:
Hüseyin Ucak (AKM Siegen)
Tel: 0179 / 4820787

Akm Siegen

Wann & Wo?

Sonntag, 20. März 2022
ab 14.00 Uhr

Alevitische Kultur-gemeinde Siegen
Stormstr.21
57078 Siegen

Teilnahme kostenfrei

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Finissage

Lesung mit der Schauspielerin Annika Schilling

Die aus dem Siegerland stammende Schauspielerin Annika Schilling liest Texte zum Thema Flüchtlinge als Begleitveranstaltung zur Ausstellung „Tell Your Story/ Jeder Mensch ist eine Perle“.

Für den Besuch der Städtischen Galerie Haus Seel gelten die aktuell gültigen Corona-Regelungen.

Studie/Installation zum Thema Flüchtlinge „Jeder Mensch ist eine Perle“ © RA-MA

Veranstaltende:
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Siegerland e. V.

Kontakt:
E-Mail: cjz.siegen@t-online.de | Tel: 0271 / 20100

Allgemeine Informationen:
E-Mail: kultur@siegen.de | Tel: 0271 / 404-3057

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Siegerland e.V.

Kultur SIEGEN

Wann & Wo?

Sonntag, 20. März 2022
16.00 Uhr

Städtische Galerie
Haus Seel
Kornmarkt 20
57072 Siegen

Teilnahme kostenfrei

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Digitaler Beitrag

Blickwinkel

Die Jung-Stilling-Schule gehört seit August 2021 zum Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Elemente der Prävention gehören zum Schulprogramm der Schule, dazu gehören unter anderem Projektwochen, Streitschlichter und ein Klassenrat-System.

Wir beteiligen uns an den Internationalen Wochen gegen Rassismus mit einem digitalen Beitrag. Unsere Schüler*innen entwickeln gemeinsam mit den Lehrer*innen kreative Auseinandersetzungsideen zum Themenfeld „Blickwinkel“. Hierbei sollen die Perspektiven aus unterschiedlichen Lebenshintergründen und Lebensarten unserer Schüler*innen durch die Kinder selbst kreativ sichtbar gemacht werden.

Schauen Sie sich ab dem 21. März den Beitrag unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage gerne genau an. Dort werden die Ergebnisse präsentiert.

Veranstaltende:
Jung-Stilling-Schule
Kontakt:
Petra Dors (Schulleiterin)
Stockweg 85 | 57076 Siegen
E-Mail: jungstillingschule@t-online.de | Tel: 0271 / 42784

Jung Stilling Schule Siegen

Wann & Wo?

Der Beitrag ist abrufbar ab dem 21. März 2022 auf der Homepage der Jung-Stilling-Schule: www.jungstillingschule.de

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Mitmach-Aktion des Netzwerks gegen Diskriminierung

Leinen los – Zeigt Haltung!

Das Motto der diesjährigen Internationalen Wochen gegen Rassismus lautet „Haltung zeigen". Ihr möchtet genau das tun und ein Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung und für Vielfalt setzen?

Dann macht bei unserer Aktion mit! Für einen Tag sollen bunte T-Shirts kreuz und quer über der Sieg in der Innenstadt hängen und so zeigen wie bunt unsere Stadt ist. Kommt bei unserem Mitmachstand - anlässlich des Internationalen Tags gegen Rassismus, welcher jährlich am 21. März begangen wird - vorbei.
Hier könnt ihr ein ausrangiertes T-Shirt gestalten mit einer Botschaft gegen Rassismus, Diskriminierung oder Menschenfeindlichkeit – ob ein Bild, eine Zeichnung, ein Spruch, eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Für Farbe, Stifte, Pinsel, T-Shirts, etc. ist gesorgt. Gerne könnt ihr aber auch ein bereits gestaltetes T-Shirt mitbringen. Auch Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen, Vereine etc. sind herzlich eingeladen mitzumachen und uns eure bemalten T-Shirts vorbeizubringen. Diese können bis zum 11. März im Rathaus Weidenau, z. H. Herr Büker, abgegeben werden.

Wir hängen alle T-Shirts an langen Leinen auf und werden diese über die Sieg spannen, sodass diese für alle Bürger*innen sichtbar sind. Damit setzen wir alle zusammen ein klares Zeichen gegen jede Form von Diskriminierung. Mit dieser Aktion weisen wir darauf hin, dass es Ablehnung und Ausgrenzung gibt, viele Menschen davon betroffen sind und wir damit nicht einverstanden sind. Jede*r Einzelne, der ein T-Shirt gestaltet, zeigt Haltung: letztlich entsteht aus vielen einzelnen Zeichen ein großes gemeinsames Bild in unserer Innenstadt.

Da das Netzwerk gegen Diskriminierung seinen 20. Geburtstag feiert, wird es neben der T-Shirt-Aktion auch ein kleines Rahmenprogramm geben: Musik, Tanz, etc. Lasst euch überraschen. Es sei nur so viel verraten: Special Guests werden erwartet.

Veranstaltende:
Netzwerk gegen Diskriminierung

Kontakt:
www.vielfalt-statt-diskriminierung.de

NETZWERK GEGEN DISKRIMINIERUNG

Wann & Wo?

Montag, 21. März 2022
15.00 – 18.00 Uhr

Siegbrücke
(Bahnhofstraße)
57072 Siegen

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Workshop

Es ist einfach eine gute Frau oder ein guter Mann zu sein. Viel schwieriger ist es ein guter Mensch zu sein.

Der Workshop bietet Gelegenheiten, sich intensiv mit einzelnen Diversity-Themen wie z.B. „Geschlecht" auseinanderzusetzen. Gemeinsam soll in dem Workshop erarbeitet werden was die Begriffe: Gender, das soziale Geschlecht und das biologische Geschlecht bedeuten.

Daraus hervorgehend besteht die Möglichkeit sich in Gruppenarbeit über eigene Geschlechterrollen und Geschlechtsidentität auszutauschen. Insbesondere soll hier über die Einflüsse der Gesellschaft, der Familie und somit der Erziehung in Bezug auf die Zuordnung zu einem Geschlecht reflektiert werden.

Es werden Perspektiven über mögliche Entwicklung der Gender Debatte thematisiert. Hier wird der Frage nachgegangen: „Ist zum Menschsein die Dimension Gender notwendig?"

Referent: Zeki Boran, Diplom-Pädagoge

Anmeldungen bis zum 11. März per E-Mail unter migration@awo-siegen.de

Veranstaltende:
Integrationsagentur der Arbeiterwohlfahrt KV Siegen-Wittgenstein/Olpe
Kommunales Integrationszentrum Kreis Siegen-Wittgenstein
Kontakt: Emetullah Hokkaömeroglu
Koblenzer Str. 138 | 57072 Siegen
E-Mail E.Hokkaoemeroglu@awo-siegen.de | 0271 / 3386-280

Wann & Wo?

Dienstag, 22. März 2022
15.00 - 18.00 Uhr

AWO am Sohlbach
Am Sohlbach 18
57078 Siegen

Teilnahme kostenfrei
Anmeldung erforderlich

AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe

INTEGRATIONS-AGENTUREN NRW
Integration. Einfach. Machen.

Kommunales Integrationszentrum Kreis Siegen-Wittgenstein

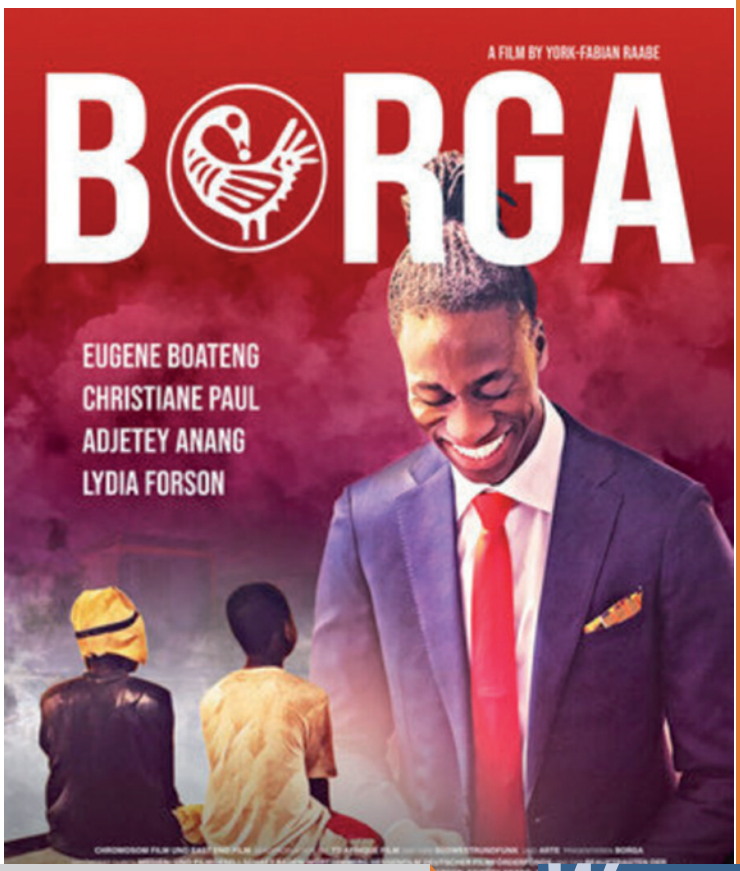
Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Filmvorführung

BORGA

„BORGA“ sind besser. Borga sind Ghanaen im Ausland mit einem Exzessiven, wohlhabenden Lebensstil. Zumindest ist es das, was sie weismachen wollen... Die zwei Brüder Kojo und Kofi wachsen auf der Elektroschrott-Müllhalde Agbogbloshie auf, die sich in Ghanas Hauptstadt Accra befindet. Ihren Lebensunterhalt verdienen sie mit dem Sammeln von wertvollen Metallen, die sie aus westlichen, elektronischen Geräten gewinnen. Eines Tages trifft Kojo auf einen Borga in Deutschland.
10 Jahre später lässt er seine Familie zurück, um sein lang erwartetes Ziel zu erreichen: ein Borga zu werden. Als er Deutschland nach einer fünfjährigen Irrfahrt über die Kontinente erreicht, bemerkt er schnell, dass sein Traum nur ein Mythos ist. Deutschland empfängt ihn nicht mit offenen Armen. Aber eine Rückkehr kommt so nicht in Frage! Erst muss er das Bild des wohlhabenden Borga aus Deutschland erfüllen...



Tickets sind für 5,- € an der Abendkasse erhältlich.

Drama, D 2020 // Regie York-Fabian Raabe // Laufzeit 109 Minuten // FSK 12

Veranstaltende:
Filmklub Kurbelkiste e.V.

Kontakt:
E-Mail: kurbelkiste@gmx.de

Wann & Wo?

Dienstag, 22. März 2022
19.00 Uhr

Filmklub Kurbelkiste e.V.
Schauplatz Kulturhaus Lyz
St.-Johann-Straße 18
57074 Siegen

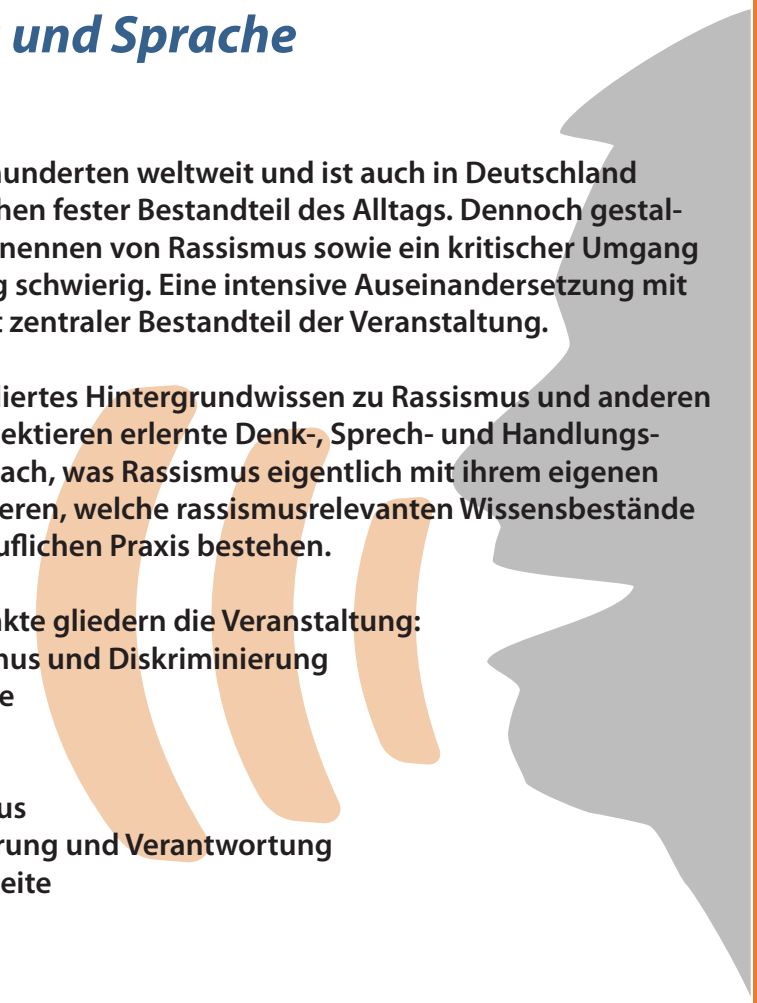
Eintritt 5,- € Abendkasse

KURBEL Das Kino KISTE

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Workshop

(Anti-) Rassismus und Sprache



Rassismus existiert seit Jahrhunderten weltweit und ist auch in Deutschland gegenwärtig für viele Menschen fester Bestandteil des Alltags. Dennoch gestaltet sich das Erkennen und Benennen von Rassismus sowie ein kritischer Umgang mit diesem Phänomen häufig schwierig. Eine intensive Auseinandersetzung mit diesem komplexen Thema ist zentraler Bestandteil der Veranstaltung.

Teilnehmende erlangen fundiertes Hintergrundwissen zu Rassismus und anderen Diskriminierungsformen, reflektieren erlernte Denk-, Sprech- und Handlungsschemata, gehen der Frage nach, was Rassismus eigentlich mit ihrem eigenen Leben zu tun hat und analysieren, welche rassismusrelevanten Wissensbestände in ihrem Alltag und ihrer beruflichen Praxis bestehen.

Folgende Themenschwerpunkte gliedern die Veranstaltung:
- **Funktionsweise von Rassismus und Diskriminierung**
- **Geschichtliche Hintergründe**
- **Sprache und Macht**
- **Vorurteilsbewusstsein**
- **Auswirkungen von Rassismus**
- **gesellschaftliche Positionierung und Verantwortung**
- **Privilegien und deren Kehrseite**

Referentin: Jasmin Mouissi

Kosten: 199,00 €

Anmeldungen bis zum 11. März unter https://weiter-bilden.awo-siegen.de/extranet/Seminar/1/1010000/1693/anti-rassismus-und-sprache/

Veranstalter:
Integrationsagentur der Arbeiterwohlfahrt
KV Siegen-Wittgenstein/Olpe und
Akademie Neun10 am AWO Campus
Kontakt: Emetullah Hokkaömeroglu
Koblenzer Str. 138 | 57072 Siegen
E-Mail E.Hokkaoemeroglu@awo-siegen.de | 0271 / 3386-280

Wann & Wo?

Donnerstag, 24. März 2022
9.30 - 16.00 Uhr

Akademie Neun10 am
AWO Campus
Nauholzer Weg 19
57250 Netphen

Teilnahmebeitrag 199,00 €
Anmeldung notwendig

AKADEMIE Neun 10
Perspektiven für Ihre Zukunft

AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe

INTEGRATIONS-AGENTUREN NRW
Integration. Einfach. Machen.

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Filmvorführung

Schwarze Adler

Der Dokumentarfilm SCHWARZE ADLER lässt erstmalig Schwarze Spieler*innen der deutschen Fußballnationalmannschaft ihre persönlichen Geschichten erzählen. Welchen Weg haben sie hinter sich, bevor sie dort ankamen, wo wir ihnen zujubeln? Welche Hürden mussten sie überwinden? Welchen Vorurteilen und rassistischen Anfeindungen waren sie ausgesetzt - und wie war das früher, wie ist es heute?
Ihre Geschichten erzählen nicht nur davon, was es bedeutet, vor Tausenden von Menschen im Stadion und vor Millionen vor den Fernsehern rassistisch angefeindet zu werden. Sie werfen auch ein Licht darauf, wie Zuschauer*innen, Medien und die deutsche Gesellschaft mit dem Thema Rassismus umgehen - und wie sich langsam, von heute aus betrachtet, in den letzten Jahrzehnten etwas an diesem Umgang verändert hat.
So ist SCHWARZE ADLER viel mehr als die Geschichte des deutschen Volkssports Nr. 1 und einiger seiner Protagonist*innen. In einer Zeit, in der die ganze Welt in Aufruhr ist, ist es unsere Geschichte - die Geschichte eines Landes, das noch lange nicht dort angekommen ist, wo es meinte schon vor Jahren gewesen zu sein.

Anmeldung per E-Mail unter sommer@ksb-siwi.de.

Veranstalter:
Mediathek gegen Rassismus und Diskriminierung (VAKS)
Kreissportbund Siegen-Wittgenstein e.V.
Kontakt:
Micha Sommer (Kreissportbund Siegen-Wittgenstein)
E-Mail: sommer@ksb-siwi.de
www.ksb-siwi.de

Wann & Wo?

Donnerstag, 24. März 2022
18.00 Uhr

online

Teilnahme kostenfrei
Anmeldung erforderlich

Kreissportbund Siegen-Wittgenstein e.V.

INTEGRATION DURCH SPORT DOSB

VEREIN FÜR SOZIALE ARBEIT UND KULTUR SÜDWESTFALEN E.V.

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Info-Veranstaltung

„Nur Tanja ist übriggeblieben“ - Tagebuch von Tanja Savitscheva aus Blokaden, Leningrad.

Das Tagebuch von Tanja Savitscheva besteht aus 9 Seiten. Dies ist ein lebendes historisches Dokument, das von einem Kind erstellt wurde und heute im Museum für Geschichte von St. Petersburg aufbewahrt wird. Es erzählt viel mehr über die Tragödie der Bewohner*innen des belagerten Leningrads als andere Wälzer von Historikern - diejenigen, die nicht versuchten, mit einer Kinderhand die Augenlider eines geliebten Menschen zu schließen, der vom Frost taub war und in dessen abgemagertem Körper noch gestern das Leben schimmerte.

Veranstalter:
Litera e.V.
Kontakt:
Inna Pfeiffer
E-Mail: Inna.pfeiffer@gmx.de
Tel: 0176 / 45893974

Russisch-Deutsches
Kulturzentrum
LITERA e.V.

Wann & Wo?

Freitag, 25. März 2022
17.00 Uhr

Marburger Tor 15
57072 Siegen

Teilnahme kostenfrei

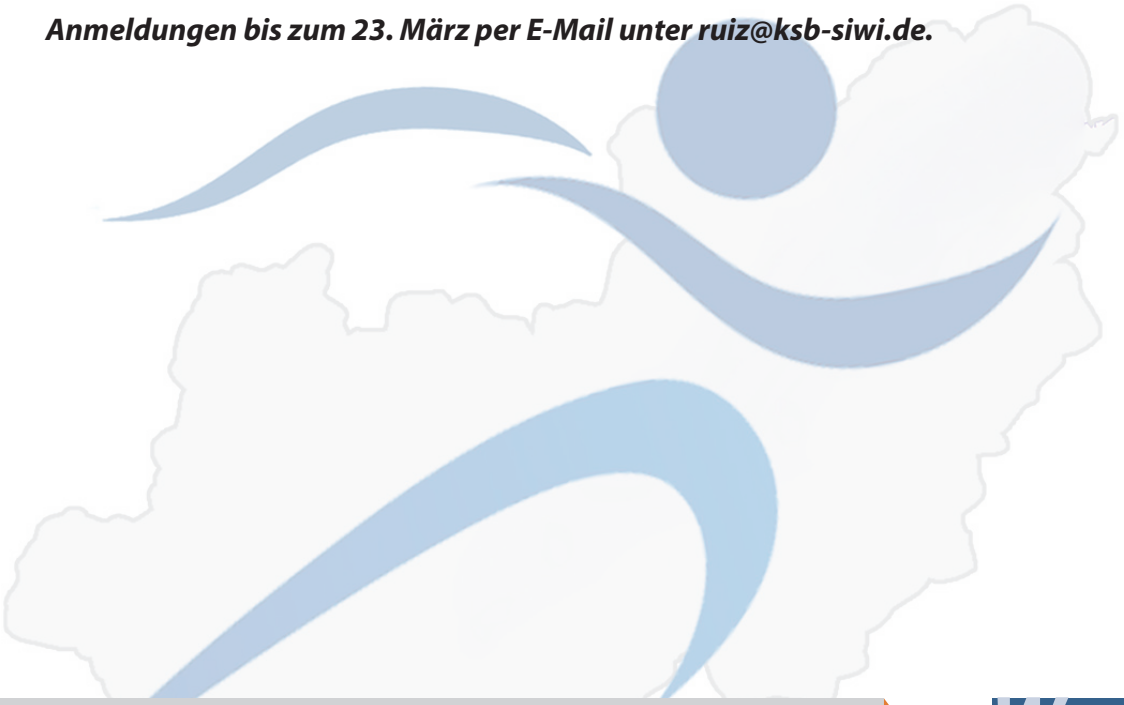
Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Workshop für Jugendtrainer*innen und ehrenamtliche Jugendliche

Warum ist die Welt so unfair zu mir?! - Wie umgehen mit Hass und Radikalisierung

Warum fangen Menschen an andere Menschengruppen zu hassen? Wir schauen uns gemeinsam an was Identität, Ausgrenzung und Gerechtigkeit mit Radikalität, Gewalt und Hass zu tun haben. Wir wollen dabei rausfinden was Freund*innen, Mitschüler*innen oder die Kinder und Jugendlichen, mit denen man trainiert, dazu bringen könnte radikal zu werden und Hass auf andere Menschen zu entwickeln. Darüber hinaus lernen wir gemeinsam mehr über den Islam und lernen was der Unterschied zwischen Islam und Islamismus ist.
Die Veranstaltung richtet sich an Jugendtrainer*innen und ehrenamtliche Jugendliche.

Anmeldungen bis zum 23. März per E-Mail unter ruiz@ksb-siwi.de.



Veranstaltende:
KSB Siegen-Wittgenstein Sportjugend
Wegweiser in den Kreisen Siegen-Wittgenstein & Olpe

Kontakt:
Oranienstraße 14 | 57072 Siegen
E-Mail: info@wegweiser-siwo.de | Tel: 0271 / 384 761 33
www.wegweiser-siwo.de

Wann & Wo?

Sa, 26. März 2022
10.00 – 15.00 Uhr

TeamSportpark Siegen
In der Leimbach 3
57074 Siegen

Teilnahme kostenfrei
Anmeldung erforderlich

Sportjugend
im Kreissportbund Siegen-Wittgenstein e.V.

WEGWEISER GEMEINSAM GEGEN ISLAMISMUS
IN DEN KREISEN SIEGEN-WITTGENSTEIN UND OLPE

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Poetry Slam Workshop

Poets against Racism - Poetry Slam Workshop gegen Rassismus und Diskriminierung

Du bist jung, aktiv und möchtest deine Meinung zum Thema Rassismus und Diskriminierung sagen? Du hast Diskriminierungserfahrungen gemacht und suchst nach einer Form diese in Texten künstlerisch zu verpacken?
Der bekannte Poetry Slammer und Antirassismustrainer Malte Küppers aus Duisburg begleitet dich in diesem Workshop. Falls dir Ansätze fehlen, wie du einen Text schreiben kannst, falls es dir schwer fällt deine Gedanken über Diskriminierung auszudrücken, dir der perfekte Satz nicht in den Kopf kommt oder du nicht weißt, wie man einen Stift hält, dann melde dich zum Workshop an!
In diesem werden dir Tools an die Hand gegeben, mit deren Hilfe du deine Kreativität ausleben kannst. Von der Themenfindung bis zum Vortrag des fertigen Textes - gemeinsam mit Malte lernst du das Handwerk des Poetry Slams kennen.
Du möchtest deine Message für die Welt da draußen hörbar machen? Am Abend bieten wir dir eine Bühne dafür. So können wir zusammen ein starkes und kreatives Zeichen gegen Diskriminierung und Rassismus setzen! Gemeinsam wechseln wir am Abend unsere Location und besuchen die Kneipe „Verstärker". Dort haben alle Teilnehmenden die Gelegenheit ihre erarbeiteten Werke in lockerer Atmosphäre zu präsentieren. Ob du deinen Text vorstellen willst oder nicht, bleibt natürlich deine eigene Entscheidung.
Du bist zwischen 16 bis 27 Jahre alt? Dann mach mit! Für Mittagessen und Getränke ist auch gesorgt.
Melde dich bitte bei Lisa Höfer bis zum 18. März per E-Mail unter L.hoefer@caritas-siegen.de an.

Der Workshop wird vom Bundesfamilienministerium im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!" und KOMM-AN NRW gefördert.

Veranstaltende:
Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.:
Integrationsagentur (Lisa Höfer)
„Demokratie leben!" Siegen (Lisa Bleckmann)
Kontakt:
E-Mail: l.hoefer@caritas-siegen.de | Tel: 0271 / 23602-30
E-Mail: l.bleckmann@caritas-siegen.de | Tel: 0271 / 23602-38

Wann & Wo?

Samstag, 26. März 2022
Workshop: 11.00 – 18.00 Uhr
KIQ Siegen
Koblenzer Str. 90
57072 Siegen

Beginner Poetry Slam:
ab 19.00 Uhr
Verstärker Siegen
Sandstraße 31 (Cinestar-Gebäude) | 57072 Siegen

Teilnahme kostenfrei
Anmeldung erforderlich

INTEGRATIONS-AGENTUREN NRW
Integration. Einfach. Machen.

caritas Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.

VERSTÄRKER KNEIPE | KONZERTE

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Lebendige Bibliothek

Lebendige Bibliothek - Triff dein Vorurteil!

Miteinander statt übereinander!
Kommen Sie in die Bibliothek und leihen sich ein Buch aus.
Moment, wie wäre es denn mit einem lebendigen Buch? Ja, richtig gehört.
Als Leser*innen leihen Sie sich „ein Buch" aus und lesen bzw. sprechen „damit".
Wobei es sich nicht um richtige Bücher handelt, sondern um Menschen, die alle eine Geschichte von intersektionaler Diskriminierung und Rassismus zu erzählen haben. Aus sehr verschiedenen Perspektiven. Anhand des Titels, suchen Sie aus, zu welchem Thema Sie sich austauschen und mehr erfahren möchten.
In angenehmer Atmosphäre soll der Dialog zwischen Menschen, die sich vielleicht so nicht begegnen würden, zu besserem beidseitigem Verständnis führen. Gleichzeitig darf es dazu führen, die eigenen Vorurteile und alte Klischees zu hinterfragen.

Statt übereinander zu reden, werden wir an diesem Tag miteinander reden und voneinander lernen. Ob als kleine Gruppe oder unter vier Augen.
Wenn Sie bereit sind sich auf „das Gegenüber" einzulassen, kommen Sie in der Stadtbibliothek der Stadt Siegen vorbei und erleben mit uns ein paar spannende Stunden.

Für den Besuch der „Lebendigen Bibliothek" gelten die aktuell gültigen Corona-Regelungen.

Veranstaltende:
DRK-Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V.
in Kooperation mit der Stadtbibliothek Siegen
Kontakt:
Madeleine Höfer (Projektleitung Interkultureller Mehrgenerationentreffpunkt Bad Berleburg, DRK Kreis-Si-Wi)
E-Mail: m.hoefer@drk-siegen-wittgenstein.de
Tel: 02751 / 9207787

Wann & Wo?

Samstag, 26. März 2022
10.00 – 14.00 Uhr

Stadtbibliothek Siegen
KrönchenCenter
Markt 25
57072 Siegen

Eintritt kostenfrei

Deutsches Rotes Kreuz | Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V.

stadt bibliothek siegen

Internationale Wochen GEGEN RASSISMUS

Workshop

„Das Schwere leicht machen“ - Leben mit Rassismuserfahrungen

In einem multikulturellen Land wie Deutschland gehören Rassismus und rassistische Diskriminierung für viele Menschen zum Alltag. Die Rassismuserfahrungen zeigen sich auf verbaler und nonverbaler Ebene, wie in Witzen, Sprüchen, Kommentaren, Erniedrigungen, Beleidigungen, Benachteiligungen und Übergriffen.

Die Teilnehmer*innen des Workshops kommen aus unterschiedlichen Kontexten mit verschiedenen Erfahrungen. Daher richtet sich der Blick in der gemeinsamen Arbeit auf die Gesamtheit und gleichzeitig Unterschiedlichkeit der Erfahrungen und folgende Fragen:

- Was belastet uns? Was macht Rassismus mit uns?
- Wie können wir in dieser Gesellschaft trotz der rassistischen Erfahrungen konstruktiv leben und dabei unsere Ziele verfolgen?
- Welche Möglichkeiten gibt es uns zu schützen und Energie aufzutanken?
- Welche Ressourcen zeichnen uns aus und wie können wir sie aktivieren?
- Was können wir tun, um Rassismus vorzubeugen und zu verringern?

Im Workshop werden wir uns laut dem Sprichwort „Geteiltes Leid ist halbes Leid“ austauschen und gemeinsam nährende Wege erarbeiten.

Referentin: Ayfer Candan / Erziehungswissenschaftlerin (Universität Dortmund); Systemische Familientherapeutin für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Paare und Familien (DGSF); Interkulturelle Trainerin; Bildungsreferentin; seit 30 Jahren Tätigkeit in der Erwachsenenbildung; Gründerin und Leitung GISA (Gesellschaft für interkulturelle systemische Arbeit)

Anmeldungen bis zum 18. März per E-Mail unter migration@awo-siegen.de.

Veranstaltende:
Integrationsagentur der Arbeiterwohlfahrt KV Si-Wi/Olpe
Kommunales Integrationszentrum Kreis Si-Wi

Kontakt:
Emetullah Hokkaömeroglu
E-Mail: E.Hokkaoemeroglu@awo-siegen.de
Tel: 0271 / 3386-280

Wann & Wo?

Dienstag, 29. März 2022
15.00 - 18.00 Uhr

AWO am Sohlbach
Am Sohlbach 18
57078 Siegen

Teilnahme kostenfrei
Anmeldung erforderlich

INTEGRATIONS-AGENTUREN NRW
Integration. Einfach. Machen.

AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Kommunales Integrationszentrum Kreis Siegen-Wittgenstein